

Hier ist die deutsche Transkription des Videos „Das Hörgerät hat mein Leben radikal verändert.“ – Nadine L.:

Es ist auch so, dass man sich mehr Gedanken macht.

Die Leute sagen: „Ja, aber du wirst das Gerät auf den Ohren tragen, das sieht nicht wirklich schön aus.“

Ich habe gesagt: „Was soll daran nicht schön sein?“

Es gibt so viele Jugendliche, die riesige Kopfhörer tragen, um Musik zu hören.

Und am Ende merke ich: Die meisten Leute bemerken es gar nicht.

Zu Beginn sagt man: „Nein, ich habe es nicht gehört.“

Aber wenn das öfter passiert, haben die Leute irgendwann genug und sagen:

„Geh doch, lass dir ein Hörgerät einsetzen.“

Und ich so: „Ja, ja, mal sehen.“

Dann schiebt man es auf. Aber ehrlich gesagt, hätte ich mich schon zwei Jahre früher für ein Hörgerät entscheiden sollen.

Jetzt weiß ich: Ich könnte nicht mehr ohne.

Es gibt nichts zu diskutieren.

Man sollte einfach, wenn es nötig ist, ein Hörgerät nutzen.

Ich rate auch meinen Freunden, die Probleme haben,

dass sie wenigstens einmal einen Hörtest machen, einfach zum Probieren.

Für die Brille ist es anders.

Da sagt man: „Oh, ich sehe nichts mehr, ich muss eine tragen.“

Da gibt es einen Zwang.

Aber man denkt, fürs Hören gäbe es diesen Zwang nicht,

aber die Lebensqualität ist so viel besser – ein kleines Geräusch, etwas hinter der Tür, im Auto, vielleicht ein Unfall am Straßenrand –

all diese kleinen Dinge habe ich vorher gar nicht mitbekommen.

Mein Hund, der irgendwo weint, ich wusste gar nicht, wo er ist, ich hab ihn nicht gehört.

Wenn man dann das Hörgerät ausprobiert, sagt man: „Wow!“

Schon allein beim Fernsehen oder Radio ist alles ganz anders.

Ich hatte schon viel davon gehört

und es stimmt, als ich hierher gekommen bin, wurde ich super empfangen.

Die Mitarbeiterinnen sind wirklich nett.

Das Testen war top, als wir die Hörgeräte ausprobiert haben und alles – ich würde nie wieder tauschen.

[Musik]]